

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

„Ja, ich möchte nicht den Vortrag des berühmten Professors Dr. Warnholzer versäumen, — doch sagemal, könntest Du mir nicht vielleicht 300 Kronen geben, die ich einem Freunde schulde?“ —

„Gewiß, mein Junge“ — Strobel zählte ihm das Geld hin: „und wo treffen wir uns nachher?“ — Der Nefte nahm das Geld an sich.

„Wir können uns in der Mauergasse im „Gelben Hahn“ treffen. So, in anderthalb Stunden, dann besprechen wir das weitere. Dank, herzlichen Dank, guter, lieber Onkel! und nun adio! adio!“



Statthalter Baron von Handel.

„Adio, mein Junge!“

Der Nefte verschwand.

„Er ist doch ein besserer Mensch, wie ich glaubte, dieser Josef,“ sagte Strobel so vor sich hin. Dann zahlte er seine Beche und promenierte in den Straßen der Kaiserstadt herum.

Pünktlich nach abgelaufener Frist betrat er das Restaurant „Zum gelben Hahn“ und bestellte einen Rognak. Sein Nefte war noch nicht da. Er nahm eine Zeitung nach der andern. Sein Nefte kam nicht!